

Was ist Chancengleichheit?

Beitrag von „Silicium“ vom 11. Dezember 2011 15:27

[Zitat von unter uns](#)

Dabei werden je nach Bedarf munter die Positionen gewechselt. Solange die Kinder aus den "guten" Elternhäusern in der Schule mithalten, die anderen aber abfallen, liegt es natürlich an der genetisch bedingten Leistungsfähigkeit dieser Kinder und am guten häuslichen Umfeld. Haben diese Kinder Probleme, erklärt man sie einfach zu statistischen Ausreißern oder greift auf die Pubertät (in der Grundschule?) zurück.

Naja, ich wollte halt vermeiden zu schreiben, dass es eben auch dumme Kinder aus gut situierten Elternhäusern gibt. So etwas, das ist mein Eindruck, liest man hier nämlich nicht gerne.

Deshalb habe ich eben andere Gründe angeführt, warum ein Kind aus gutem Haus eben nicht zwangsläufig gut sein muss in der Schule.

Edit: sorry, man ersetze "dumm" mit intellektuell ein wenig schwächer begabt